

Wichtiges beim Kauf von Echsen!

Wer Echsen erwirbt und hält, muss Artenschutz- und Tierschutzgesetze beachten

Echsen und Artenschutz

Sehr viele Echsenarten sind international geschützt. Um ihr Überleben zu sichern, wird der Handel mit ihnen gesetzlich reguliert. Dies erfolgt durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) und entsprechende EU-Verordnungen.

Je nach Gefährdungsgrad sind die Arten in unterschiedlich strengen Schutzkategorien – den Anhängen – gelistet.

Besonders strenger Schutz

Besonders stark gefährdete Arten stehen in Anhang A der EU-Verordnung. Diese sind akut vom Aussterben bedroht, so dass der kommerzielle Handel verboten ist.

Nur in speziellen Fällen werden Ausnahmen von diesem Handelsverbot erteilt, z.B. für Nachzuchten. Für den Handel mit nachgezüchteten Anhang A-Tieren brauchen Sie CITES-Dokumente, die Tiere müssen mit Transpondern markiert oder durch Fotodokumentation individuell unterscheidbar sein.

Kontrollierter Handel

Die meisten geschützten Echsen stehen in Anhang B. Sie sind nicht unmittelbar vom Aussterben bedroht. Um Gefährdung durch Handel zu vermeiden, wird dieser international reguliert. Sie brauchen für den Kauf in der EU daher Herkunftsnachweise (Rechnung).

Welche Echsenarten in Anhang A bzw. B gelistet sind, entnehmen Sie der Tabelle auf der Rückseite!

Informationen über geschützte Arten und notwendige Dokumente:

www.lebensministerium.at
Tel. 01/51 522-1402



Echsen und Tierschutz

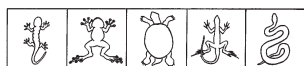
Für alle Reptilien gelten die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Der Erwerb muss innerhalb von 2 Wochen der Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden.

In einigen Bundesländern ist die Haltung potentiell gefährlicher Tiere – z.B. Krustenechsen – untersagt.

Informationen über Haltung und Schutz von Reptilien:



www.oevoe.at



Österreichische Gesellschaft für Herpetologie;
01/52 17 73 31; www.nhm-wien.ac.at/nhm/herpet



www.haus-des-meeres.at
01/58 71 417



www.reptilien.com/herpzentrum



WWF® *for a living planet®*



lebensministerium.at

Brückenechsen - Anhang A

Sphenodon (alle Arten)	Brückenechsen
------------------------	---------------

Echsen - Anhang A

Brachylophus (alle Arten)	Fidschi-Leguane, Südpazifische Leguane
Brookesia perarmata	Panzerchamäleon
Chamaeleo chamaeleon	Europäisches Chamäleon, Gewöhnliches Chamäleon
Cyclura (alle Arten)	Wirtelschwanzleguane
Gallotia simonyi	Hierro-Rieseneidechse
Phelsuma guentheri	Guenthers Taggeckos
Podarcis lilfordi	Balearen-Eidechse
Podarcis pityusensis	Pityusen-Eidechse
Sauromalus varius	Esteban-Chuckwalla
Varanus bengalensis	Bengalwaran
Varanus flavescens	Gelbwaran
Varanus griseus	Wüstenwaran
Varanus komodoensis	Komodowaran
Varanus nebulosus	Nebelwaran
Varanus olivaceus	Gray-Waran

Echsen - Anhang B

Amblyrhynchus cristatus	Galapagos-Meerechse
Bradypodion (alle Arten)	Zwergchamäleons
Brookesia (alle, außer Arten in Anhang A)	Stummelschwanzchamäleons
Calumma (alle Arten)	Chamäleons
Chamaeleo (alle, außer Arten in Anhang A)	Chamäleons
Conolophus (alle Arten)	Galapagos-Landleguane, Drusenköpfe
Cordylus (alle Arten)	Echte Gürtelschweife
Corucia zebrata	Wickelschwanz-Skink
Crocodylus amazonicus	Krokodilschwanzschse
Cyrtodactylus serpensinsula	Serpent-Insel-Gecko
Dracaena (alle Arten)	Krokodiltejus
Furcifer (alle Arten)	Chamäleons
Heloderma (alle Arten)	Krustenechsen
Iguana (alle Arten)	Grüne Leguane Mittel- und Südamerikas
Liolaemus gravenhorstii	(Chile) Erdleguan
Phelsuma (alle, außer Arten in Anhang A)	Taggecko
Phrynosoma coronatum	Texas-Krötenechse
Shinisaurus crocodilurus	Krokodilschwanz-Höckerechse
Tupinambis (alle Arten)	Großtejus
Uromastix (alle Arten)	Dornschwanzagamen
Uroplatus (alle Arten)	Plattschwanzgeckos
Varanus (alle, außer Arten in Anhang A)	Warane

Stand: Juni 2006